

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig	30 S
„ „ „ „ halbjährig	16 „
Einzelnummer	30 g.

23. DEZ. 1933



Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Gruppe 263.
Postsparkassen-Konto Nr. A-39-365 • 45.
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Samstag 23. Dezember 1933.

Nr. 102.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: I. vom 4. Dezember, VII. vom 18. Dezember. — Landes-sanitätsrat vom 9. November. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. Dezember. — Baubewegung vom 20. bis 22. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotaus-schreibungen. — Kundmachungen: Verpachtung der Gemeinbejagd im XIII. Bezirk.

Das nächste Heft des Amtsblattes erscheint Samstag, den 30. Dezember 1933, als Doppelnummer (103/104).

Gemeinderatsausschüsse.

Gemeinderatsausschuß I.

Sitzung vom 4. Dezember 1933.

Vorsitzender: G. R. Kogler.

Anwesende: Amtsf. St. R. Speiser, die G. R. Papanek, Pokorny, Keder, Marie Schlössinger, Stöger und Wagner; ferner Ob. Mag. R. Schleifer.

Entschuldigt: G. R. Marie Anders.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Kinzl.

Berichterstatter amtsf. St. R. Speiser.

(Z. 1578/33.) 1. Die Löhne der Saisonarbeiter werden mit den in der vorgelegten Beilage ersichtlichen Ansätzen festgesetzt.

2. Der derzeit bestehende Aufschlag auf die Normalstundenentlohnung wird von 100 auf 50%, der Aufschlag von 50 auf 25% herabgesetzt.

3. Den Saisonarbeitern des Fuhrwerksbetriebes werden in der Winterperiode ein Lederoack als Inventarstück und ein Paar Schuhe beige- gestellt. Die Schuhe gehen nach 2wöchiger ununterbrochener Arbeitsleistung bei Auflösung des Dienstverhältnisses gegen Bezahlung eines Betrages von 8 S ins Eigentum des Saisonarbeiters über. Bei kürzerer Dauer des Dienstverhältnisses sind die Schuhe zurückzustellen, doch kann der Magistrat gegen Festsetzung eines angemessenen Beitrages von der Rückstellung der Schuhe Abstand nehmen.

4. Vorstehende Bestimmungen treten mit 1. Dezember 1933 in Kraft.

(Z. 1531/33.) Der Magistrat wird ermächtigt, bei Durchführung von Wasserleitungsarbeiten in den Quellschutzforsten bis auf weiteres — rückwirkend mit 1. August 1933 — Arbeitszulagen zuzuerkennen, durch welche die im Arbeitsvertrag mit den städtischen Forstarbeitern der Quellschutzforste festgesetzten Lohnansätze um höchstens 15% überschritten werden.

(Z. 1569/33.) 1. An die nach dem Gehaltschema der allgemeinen Dienstordnung entlohnten Lehrer(innen) der französischen Sprache des Dienststandes wird, soweit sie nicht bereits den Höchstbezug ihrer Gruppe erreicht haben, im Monat Dezember 1933 ein Vorstoß auf die in Aussicht genommene Bezugsregelung ausbezahlt. Dieser Vorstoß beträgt 46 S für die Bezugsklasse 8, 57 S für die Bezugsklasse 7, 86 S für die Bezugs- klasse 6 und 138 S für die Bezugsklasse 5.

Unter den gleichen Voraussetzungen erhalten die nach dem 1. Jän- ner 1927 in den Ruhestand versetzten Lehrpersonen der vorgenannten Kategorie der Höhe ihres Ruhegenusses entsprechende Vorstöße.

2. An die Nebenlehrer für Freigegegenstände wird im Monat De- zember 1933 ein Vorstoß auf die in Aussicht genommene Erhöhung der ihnen nach § 49 des Lehrerdienstgesetzes gebührenden Entlohnung im Ausmaß von rund 10 vom Hundert der in Geltung stehenden Ansätze ausbezahlt, wobei der Berechnung des Vorstoßes für die niederste Stufe ein Betrag von 10 S monatlich pro Wochenstunde zugrunde zu legen ist.

(Z. 1539/33.) Für die im vorgelegten Verzeichnis genannten An- gestellten werden mit dem angegebenen Wirksamkeitsbeginn Gebührenzulagen in der aus dem vorgelegten Verzeichnis ersichtlichen Höhe festgesetzt. Eine Einzelverrechnung von Aufwandgebühren neben den Gebührenzulagen ist nur insofern zulässig, als für einzelne Dienstleistungen besondere Ent- schädigungen festgesetzt sind (zum Beispiel Reisegebühren, Tagesgebühren usw.) oder Dienstleistungen vom Magistratsdirektor angeordnet werden.

(Z. 1568/33.) Der Aspirant des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittapital) Dr. Kurt Zinram wird mit Rang vom 1. Dezember 1933 zum Sekundararzt ad personam ernannt.

(Z. 1538/33.) Der mit Erna Wendt als Stüchenleiterin für die Sonderabteilung für Stoffwechselkrankheiten, Ernährungsstörungen und diätetische Heilmethoden abgeschlossene Anstellungsvertrag wird vorbehaltlich der Genehmigung der Weiterbeschäftigung durch das Wanderungsamt bis 31. Dezember 1934 unkündbar verlängert. Das Monatsentgelt wird ab 1. Jänner 1934 mit 400 S festgesetzt. Die übrigen Vertragsbestimmungen bleiben unverändert.

(Z. 1567/33.) Die vertragsmäßigen Hausgehilfen Stephan Bittner, Gustav Blum und Ludwig Schrenk werden mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten ohne Aenderung ihrer der- zeitigen Einreihung der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Ständegruppe der Hausgehilfen eingereiht.

(Z. 1570/33.) Der Colonia-Aufseher Franz Polaschek wird mit Wirksamkeit von dem auf die Beschlußfassung folgenden Monatsersten der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Ständegruppe der Strafenarbeiter in Gruppe VIII übernommen.

(Z. 1540/33.) Der Maschinist Alfred Stefanovsky wird mit Wir- samkeit von dem der Beschlußfassung nächstfolgenden Monatsersten an unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41, in die Ständegruppe der Maschinenmeister (Gruppe III) überfetzt.

(Z. 1552/33.) Dem Magistratsrat i. R. Ernst Joll wird mit Rück- sicht auf die seit seiner Pensionierung durchgeführte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung des Titels „Obermagistratsrat i. R.“ zugestanden.

(Z. 1541/33.) Der Waise Hilde Weismann wird der Erziehungs- beitrag gemäß § 58 der allgemeinen Dienstordnung bis Ende Juni 1934,

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45
Telephon A-30-3-35.

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.

Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Größte Sandwerke Oesterreichs.

beziehungsweise bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung belassen.

Das Definitivum wird verliehen an:

- (Z. 1566/33) Fritz Leithner, technischer Kanzleiaffistent;
- (Z. 1556/33) Alois Palme, technischer Kanzleiaffistent;
- (Z. 1557/33) Anna Novacek, Kindergärtnerin;
- (Z. 1558/33) Marie Schwarz, Kindergärtnerin;
- (Z. 1555/33) Marie Berndel, Pflegerin;
- (Z. 1565/33) Leopoldine Kreuziger, Pflegerin;
- (Z. 1553/33) Viktoria Rutschera, Pflegerin;
- (Z. 1554/33) Anna Schwach, Pflegerin;
- (Z. 1559/33) Franz Schiller, Monteur;
- (Z. 1577/33) Karl Werner, Monteur;
- (Z. 1560/33) Alois Franz Simanek, Sanitätsgehilfe;
- (Z. 1561/33) Franz Lanz, Gartenarbeiter;
- (Z. 1562/33) Alexander Mlineritsch, Gärtnergehilfe;
- (Z. 1563/33) Johann Grimm, Feuerwehrmann 1. Klasse;
- (Z. 1564/33) Anton Maier, Feuerwehrmann 1. Klasse.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2, des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

- (Z. 1576/33) Anna Gruber, Hauptschullehrerin i. z. R.;
- (Z. 1550/33) Mathilde Pender, Arbeitslehrerin;
- (Z. 1549/33) Margarete Bachmann, Volksschullehrerin.

Nachstehendes Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung wird genehmigt:

- (Z. 1537/33) Franz Kraupa, technischer Kommissär.

Nachstehende Ansuchen um Anrechnung der Kriegsmehrdienstzeit werden genehmigt:

- (Z. 1545/33) Robert Otto Huber, Verwaltungsoberkommissär;
- (Z. 1547/33) Franz Rieder, Verwaltungsoberkommissär;
- (Z. 1574/33) Werner Klimpfinger, Rechnungsrat;
- (Z. 1543/33) Josef Zeihls, Rechnungsrat;
- (Z. 1573/33) Adolf Bolleter, Rechnungsoberrevident;
- (Z. 1571/33) Josef Brenner, Rechnungsoberrevident;
- (Z. 1544/33) Rudolf Kudrna, Rechnungsrevident;
- (Z. 1572/33) Josef Dolézal, Vizeinspektor;
- (Z. 1546/33) Karl Käuschl, Vizeinspektor;
- (Z. 1575/33) Rudolf Singer, Vizeinspektor;
- (Z. 1548/33) Karl Stockinger, Kanzleikommissär;
- (Z. 1542/33) Johann Mierak, Sanitätsrevisor.

(Z. 1537/33.) Dem technischen Kommissär Franz Kraupa werden mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1933 elf Monate Privatvordienstzeit für die Zeitvorrückung angerechnet.

Gemeinderatsausschuß VII.

Sitzung vom 18. Dezember 1933.

Vorsitzende: Die GMe. Stubianek und Weisser.

Anwesende: Amtsf. StR. Richter, die GMe. Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Dr. Kogaurek, Regner, Renner, Anna Stauer und Dr. Wernisch; ferner die SenRe. Ing. Fuchs und Ing. Schmidt, die Ob.Mag.Re. Eisenbach, Kopeckh, Dr. Pamperl, Stollewerk und Dr. Wolf, die Ob.Stadtbaure. Ing. Schneider und Ing. Schüller und BrandDior. Ing. Wagner.

Schriftführer: Verw.Segr. Galama.

Berichterstatter GMe. Weisser.

(Z. 46/Div./St. S./1123/33.) 1. In teilweiser Abänderung des § 5 der Bibliotheksordnung der städtischen Volksbibliothek in der Villa Wertheimstein wird die Bibliotheksverwaltung ermächtigt, auf die Dauer der finanziellen Einschränkungen die Bibliothekstage und -stunden auf äußerstens drei Tage der Woche von 16—19 Uhr zu verringern.

2. In teilweiser Abänderung des § 15 der Bibliotheksordnung wird die Bibliotheksverwaltung ermächtigt, zwei Werke auf eine Lesekarte abzugeben.

(Z. 48/Div./Pr. Z. 3798/33.) Der Gemeinderatsausschuß VII genehmigt die Ausgabe des Betrages von 9000 S als Pauschalentschädigung an das Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum für die Durchführung von Führungen.

(Z. 14, M.Abt. 49/8881/33.) Die Gemeinde Wien als Hauptschubführerin ersetzt den 117 Beamten der Sicherheitswacheabteilung XXIII, die in ihrer dienstfreien Zeit die Schubbegleitung durchführen, den Betrag von je 11 S, um den die Jahresgebühr für die Gültigkeitsmarken in den Eisenbahnausweisen der Bundesangestellten für das Jahr 1934 in der 3. Wagenklasse gegenüber der Jahresgebühr von 5 S im Jahre 1931 erhöht wurde, ohne jedoch eine rechtliche Verpflichtung hiezu anzuerkennen.

(Z. 4643, M.Abt. 56/16150/33.) Der vom Magistrat zu erteilenden Bewilligung für die Bemalung der linken Feuermauer des Hauses V. Wiedner Hauptstraße 119 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 29. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 87, Absatz 4, der Bauordnung für Wien zugestimmt.

Berichterstatter GMe. Bermann.

(Z. 94, M.B.A. XIII/6606/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilenden Baubewilligungen zur Errichtung von Kleingartenhütten im XIII. Bezirk, Kleingartenanlage Wolfersberg, Lose IV/15, II/18, III/38, IV/30, III/27, werden gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 92, M.B.A. XIII/5615/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufien, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine. Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsağewerk in Mauthausen

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstrasse 30. — Telephon B-29-2-24

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32.

Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.

Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5.

Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

Erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik
LEDERER & NESSENYI A.G.

Wien, L. Operngasse 14 / Telefon Nr. B-22-5-40
 Steinzeugröhren, Kanalschäl- und Wandplatten, Futterbarren, Apparate
 und Gefäße für die chemische Industrie, Pfeilerklinker, Schamotte-Normal- und
 Fassonsteine, Mosaik- und Klinkerplatten, Fliesen
 Projektierung und Ausführung kompletter Haus- und Stadtkanalisationen,
 Pflasterungen und Wandverkleidungen

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei
LEOPOLD KOPRIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstr. 217 Int. Fernsprecher R-13-1-42

Ausführung aller Eisenkonstruktionen und Schlosserbeschlagarbeiten
 Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen, Profil „Rundum“

einer Sommerhütte im XIII. Bezirk, Kleingartenanlage Satzberg (alt) Nr. 5, Einl. 3. 737, Grundstück 663, Hütteldorf, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. November 1933 bestätigt.

(3. 137, M. Abt. 54/2003/33.) Unwesentliche Ergänzung des Bauplanes für die Liegenschaften Einl. 3. 781 und 782 des Grundbuches Währing.

(3. 29, BauM. Abt. XVI/4258/33.) Gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien wird die vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Laubenzubau auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück Nr. 12, Einl. 3. 47 des Grundbuches Ottakring, im XVI. Bezirk, an der Eduard Lang-Gasse unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **Dr. Regner.**

(3. 57, M. B. A. XIX/537/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIX. Bezirk gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen des Magazins auf der Liegenschaft Einl. 3. 538, Grundbuch Heiligenstadt, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Straße 107/109, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. November 1933 gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 28, BauM. Abt. XVI/4709/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XVI. Bezirk auf Grund des § 71 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Neubaus XVI. Reulerchenfelder Straße 45 und für bauliche Umgestaltungen XVI. Reulerchenfelder Straße 43 nebst Anbringung von Werbezeichen wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen im Sinne des § 9, Absatz 4, und § 86, Absatz 2, lit. f, zugestimmt, beziehungsweise wird die Erteilung der Baubewilligung gemäß § 79, Absatz 3, bestätigt.

(3. 13, M. B. A. X/3668/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den X. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der Liegenschaft Einl. 3. 208 des Grundbuches Oberlaa-Stadt, Dr. Nr. 170, Laaer Straße im X. Bezirk, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 23. Oktober 1933 gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 4456, M. Abt. 56/17358/33.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Hause VIII. Josefstädter Straße 95/97 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 29. November 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(3. 35, M. B. A. XI/2794/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer

heizbaren, in Miegelwandkonstruktion ausgeführten Bindehütte von 12 m² verbauter Fläche auf der Liegenschaft Einl. 3. 685 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Grundstück 1487/2, am Schulweg im XI. Bezirk, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 25. November 1933 gestellten Bedingungen bestätigt.

(3. 4455, M. Abt. 56/14403/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Kohleneinwurfschachtes im Gehsteig vor dem Haus I. Börsegasse 6 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 9. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 4453, M. Abt. 56/17879/32.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Delfeuerungsanlage im Hause VII. Mariahilfer Straße 20 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 26. Juli 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt, der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes für Heizöl auf dem Gehsteig vor diesem Haus gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 4452, M. Abt. 56/14433/33.) Der Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Herstellung eines Füllschachtes im Gehsteig vor dem Haus I. Liefer Graben 11/13 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 14. Oktober 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt d, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 4451, M. Abt. 56/16484/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf der städtischen Liegenschaft XX. Handelskai 77 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(3. 36, M. B. A. XI/2166/33.) Der vom magistratischen Bezirksamt für den XI. Bezirk zu erteilenden Baubewilligung für die Errichtung eines Nebengebäudes, enthaltend Waschkraum und Hühnerstall, auf der Liegenschaft Einl. 3. 10 des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Konstr. Nr. 12 b und Dr. Nr. 326, Kaiser-Ebersdorfer Straße im XI. Bezirk, wird gemäß § 84, Absatz 6, der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 2. Dezember 1933 gestellten Bedingungen zugestimmt.

(3. 9, M. B. A. XVII/3645/33.) Die Baubewilligung für eine Verkaufshütte auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstück 1125/6, Einl. 3. 57, Dornbach, Baustelle XVII. Hernalscher Hauptstraße 173, wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den in der Bauverhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen bestätigt.

JEDE VERSICHERUNG
 DURCH DIE
STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT
 WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

**Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren
Hänge- und Leitergerüste
KARL MICHNA**
WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12
TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882
Material-Lagerplatz
Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Stubenring Nr. 6 Tel. R-24-5-95
KOHLE, KOKS, BRIKETS, ANTHRACIT
Lager: II., Nordbahn, Ostbahn, Westbahn, Hetzendorf

(Z. 95, M.B.N. XIII/6628/33.) Der Inanspruchnahme öffentlichen Gutes zur Herstellung einer Stützmauer vor der Liegenschaft Einl. Z. 605, Grundbuch Hiebing, in der Mazinggasse, wird gemäß § 86, Absatz 2 a, der Bauordnung für Wien zugestimmt und die vom magistratischen Bezirksamt zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Absatz 2, unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 4644, M.Abt. 56/11083/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Delfeuerungsanlage im Landesgerichtsgebäude VIII. Landesgerichtsstraße 11 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 8. August 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4642, M.Abt. 56/17773/33.) Für die Vornahme von baulichen Umgestaltungen im städtischen Haus VIII. Friedrich Schmidt-Platz 5 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 11. Dezember 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 4641, M.Abt. 56/17556/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Schweineschlachthof des Zentralviehmarktes im III. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 4640, M.Abt. 56/16365/33.) Für die Herstellung eines Personen- und Lastenaufzuges in der Viktualienmarkthalle III. Invalidenstraße 2 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 4. Dezember 1933 gemäß § 133, Absatz 1, der Bauordnung für Wien die Baubewilligung erteilt.

(Z. 4639, M.Abt. 56/17732/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen in der Schweineverkaufshalle des Zentralviehmarktes im III. Bezirk wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatterin GR. Anna Staufer.

(Z. 93, M.B.N. XIII/5205/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Siedlungshaus XIII. Nibelgasse 9 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 35, BauA.Abt. XII/4931/33.) Die zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Wellblechgarage auf der Liegenschaft des Siedlungshauses XII. Stegmahergasse 80 wird gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 58, M.B.N. XXI/B/709/33.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den XXI. Bezirk den Pächtern von Teilsflächen des städtischen Grundes Einl. Z. 105, Grundstück 447, Grundbuch Stadlau, im XXI. Bezirk, gemäß § 71 der Bauordnung für Wien zu erteilenden Baubewilli-

gungen für zwei Wochenendhäuser werden im Sinne des § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften bestätigt.

(Z. 63, M.Abt. 53/7240/33.) Die Gemeinde Wien erhebt gegen die Erweiterung der der A.G. der Wiener Lokalbahnen verliehenen Kraftfahrlinienkonzession Wien — Baden — Böslau (Thermalbad) für die Strecke Wien, XII., Philadelphiabrücke — Draßberggasse (ober Breitenfurter Straße) — Wienerbergstraße bis zur Einmündung in die Triester Straße unter der Bedingung keine Einwendung, daß im Wiener Gemeindegebiet mit Ausnahme der bestehenden Haltestelle bei der Philadelphiabrücke keine neue Haltestelle bewilligt wird und daß bei der eben erwähnten Haltestelle in der Fahrtrichtung nach Baden (Böslau) Fahrgäste nur aufgenommen und in der Fahrtrichtung nach Wien Fahrgäste nur abgesetzt werden dürfen. Ein Bedürfnis für die angesuchte Linie ist vorhanden und dürfte durch die neue Strecke auch den Bundesbahnen keine nennenswerte Konkurrenz erwachsen.

(Z. 12, M.Abt. 48/582/33.) Die Gemeinde Wien stimmt gemäß § 12, Absatz 4, des Gesetzes vom 31. Juli 1917, L.G.B.I. für Niederösterreich Nr. 157, zu, daß an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen XXI. Feldenplatz 3 eine evangelische Religionsunterrichtsstation mit einer Abteilung errichtet wird.

(Z. 4457 bis 4481, M.Abt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Portale.

(Z. 4482 bis 4506, M.Abt. 56.) 25 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Warenausräumungen.

(Z. 4507 bis 4529, M.Abt. 56.) 23 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Plachen.

(Z. 4530 bis 4583, M.Abt. 56.) 54 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Steckbilder.

(Z. 4584 bis 4603, M.Abt. 56.) 20 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Schaufasten.

(Z. 4604 bis 4630, M.Abt. 56.) 27 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Lampen.

(Z. 4631 und 4632, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Tischauftellungen.

(Z. 4633 und 4634, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Windfänge.

(Z. 4635 und 4636, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzinsbestimmungen für Vorbächer.

(Z. 4637, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für eine Kohlenrutsche.

(Z. 4638, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzinsbestimmung für eine Wandverkleidung.

ELEKTROSCHWEISSWERK

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdner Str. 81/85, Tel. A-46-100, A-42-4-50
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Schiffswerft: Wien, II., Freudenuer Hafen, Tel. R-44-5-83
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X/1, GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelefonkabel.

Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drahtfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahladrähte, Stacheladrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeseisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinkt und verbleit. Bandeseisen für Verpackungszwecke.

Fabriken in Wien-Bruck a. d. Mur-Diemlach-Graz.

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Telegr.-Adresse: Bankverein

Hauptanstalt:

WIEN, I., SCHOTTENGASSE 6

780

35 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien und Umgebung

Filialen in Oesterreich:

Bregenz, Rathausstraße 25, Graz, Hauptplatz 14, Innsbruck, Museumstraße 5, Klagenfurt, Burggasse 1, Linz a. D., Schmidtorstraße 9, Salzburg, Bismarckstraße 8, St. Pölten, Kremserstraße 39, Villach, Hauptplatz 25, Wels, Kaiser Josefsplatz, Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 14

Ausland:

Filiale in Ungarn: Budapest, V. Nádor-utca 4. Filiale in Italien: Meran (Merano), Principe Umberto 36. Filiale in Rumänien: Czernowitz (Cernauti), Strada Bucurestilor 5

Berichterstatler GR. StubianeL.

(Z. 47/Div./F. 3. 1571/10/33.) Das Uebereinkommen zwischen der Gemeinde Wien und der Sascha Filmindustrie-Aktiengesellschaft in Wien, VII., Siebensterngasse 31, betreffend die Einbeziehung des Filmaufnahmetellers dieser Gesellschaft am Rosenhügel in Mauer bei Wien, Wiener Straße 84, in das Schutzgebiet der Feuerwehr der Stadt Wien wird genehmigt.

Berichterstatler GR. Renner.

8 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalt und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

27 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalt entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 7 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 3 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Heimatverband abgewiesen.

In 12 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 28 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird von der Ausgemeindung bis auf weiteres Abstand genommen.

In 2 Fällen wird das Ansuchen um Abstandnahme von der Ausgemeindung abgelehnt.

Die AusschusSanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatler GR. Bermann.

(Z. 138, M. Abt. 54/2852/33.) Abänderung der Bebauungsbestimmungen für das Hütteldorfer Cottage zwischen der Isbarngasse — verlängerte Stockhamnergasse — Rettichgasse und Bahnhofstraße im XIII. Bezirk.

Berichterstatler GR. StubianeL.

(Z. 4454, M. Abt. 56/17009/33.) Die vom Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer Verkaufshütte in der Gartenanlage II. Volkswehrplatz, Grundstück 4278/3, öffentliches Gut, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. November 1933 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Absatz 2, der Bauordnung für Wien bestätigt und die Parkschutzbestimmungen aufgehoben.

Landesjanitätsrat.

Sitzung vom 9. November 1933.

Vorsitzender: LSR. Dr. Durig.

Anwesende: No. Mitglied Hofrat Dr. Glaser, die LSR. Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Rauczka, Dr. Poindecker, Dr. Reitter, der LSRf. Ob.Stadtpfhy. Dr. Gegenbauer, als Delegierter der Wiener Ärztekammer Dr. Zimmer.

Schriftführer: Bezirksarzt Dr. Krämer.

No. Mitglied des Landesjanitätsrates Hofrat Dr. Glaser referiert über das Ansuchen des Primararztes Dr. Josef Kowarschik um Genehmigung der Führung eines Institutes für physikalische Therapie in Wien, VIII. Nuerspergstraße 9.

LSR. Dr. Reitter erstattet ein Gutachten über die Abhaltung von Gymnastikursen für Diabetiker in der Privatlehranstalt für den Unterricht in schwedischer Gymnastik in Wien, VI. Gumpendorfer Straße 8.

LSR. Dr. Reitter berichtet über das Ansuchen um Genehmigung der Führung eines Röntgeninstitutes in Wien, VIII. Mser Straße 23, durch Josefine Robinsohn.

LSR. Dr. Baumgarten referiert über das Ansuchen der Kongregation der barmherzigen Schwestern um Genehmigung der Errichtung einer chirurgischen Abteilung in der Privatheilanstalt Wien, VI. Gumpendorfer Straße 108.

Alle gestellten Anträge wurden angenommen.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

XXI. Wiener Gemeindebezirk, Floridsdorf: 28. Dezember, 18 Uhr

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREA E
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. 048-1-40

Stahlkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Telephon-Nummer B-23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B-23-5-95

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 10. bis 16. Dezember 1933.

Gemüse und Grünwaren. Zufuhr: 10.585 q, um 2428 q weniger als in der Vorwoche. Preiserhöhungen sind zu verzeichnen bei Weißkraut, Spinat, Endivienalat.

An Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Tschechoslowakei: Weiß- und Rotkraut, Zwiebel, Knoblauch, Rüben, Sellerie, Petersilienwurzeln. Italien: Grüne Bohnen, Karfiol, div. Salate, Spinat, Kohlrabi. Belgien: Endivienalat. Holland: Salat, Rotkraut, Schwarzwurzeln. Frankreich: Salat.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Kohl p. St. Ia 20—30, IIa 12—18, p. kg 30—50, Weißkraut einheim. p. kg 24—40, slowak. 30—40, Rotkraut einheim. p. kg 50—60, holländ. 60—80, Sprossentohl p. kg 120—180, Böggersalat p. kg 140—240, Häuptelsalat ital. p. St. 50—60, franz. 100—120, Kochsalat p. St. Ia 12—26, IIa 6—10, ital. p. kg 70—120, Endivienalat breitgetraut p. St. 20—50, feingetraut 15—30, Stengelspinat p. kg 100—160, ital. Spinat 100—140, Kohlrabi p. St. Ia 16—20, IIa 10—15, Salatrüben p. kg 25—40, Salatjellerie Ia p. St. 40—50, IIa 20—40, Suppenjellerie 6—12, Karfiol ital. p. St. 90—100, Wiener Ia 50—120, IIa 22—40, Suppenkarfiol 6—18, ital. grüne Bohnen p. kg 100—140, Schwarzwurzeln p. kg holl. 200—240, Zwiebel gelb p. kg 14—26, Gärtnerzwiebel 16—26, ungar. Makoer 26—30.

Kartoffeln. Zufuhr: 6764 q, um 48 q mehr als in der Vorwoche. Zuli-perle und Ripsler weisen steigende Tendenz auf.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Einheim. gelbe und Rosen 12—18, Zuli-perle und Ripsler 20—26.

Obst. Zufuhr: 4220 q, um 3473 q weniger als in der Vorwoche, was in erster Linie auf das Ausbleiben der bulgar. Traubenzufuhren und den bedeutenden Rückgang der amerik. Äpfelzuzufuhren zurückzuführen ist. Die Äpfelpreise haben sich erhöht.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Weintrauben jugoslaw. 90—120, bulgar. 120—140, griech. 140—180, Äpfel hiesige: Belle fleur 120—160, Ananasreinetten 80—100, Goldreinetten 90—120, Nanadareinetten 90—140, graue Lederreinetten 80—120, Krummstiel 80—120, Zigeuneräpfel 60—80, feir. Majchansker und Haslinger 70—100, Strudler 80—100, Tiroler: Rosmarin Kw. 140—200, Edelböhmer Kw. 100—160, Ralserter Böhmer Kw. 120—200, Rinfusa 100—120, Champagnerreinetten und Spitzleber Kw. 160—240, Calville Kw. 180—220, amerik. Äpfel Kw. 130—160, Fw. 80—120, hiesige Pastorenbirnen 60—80, ital. div. Birnen Kw. 140—180, Mispeln hiesige 60—80, Nüsse einheim. 130—180, ausländ. 140—240, Bananen 260—300.

Agurmen. Zufuhr: 4054 q, um 354 q mehr als in der Vorwoche. Die Preise für Orangen und Zitronen haben sich etwas ermäßigt, die Mandarinenpreise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Orangen gelb, ital. u. spanisch p. kg 80—120, Mandarinen spanisch, ital. u. griech. Rinfusa p. kg 100—130, Zitronen p. St. 7—9.

Pilze. Zufuhr: 6 q, gleichviel wie in der Vorwoche. Es kamen ausschließlich Zuchtchampignons auf den Markt. Preise blieben unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel p. kg: Champignons 600—900, offene (ältere) Ware 400—550, Herrenpilze getr. 700—1200.

Butter. Zufuhr: 201 q, um 17 q mehr als in der Vorwoche. Die Preislage ist stabil.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teebutter 420—520, Tischbutter 360—420, Kochbutter 280—320.

Eier. Zufuhr: 905.000, um 157.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise sind etwas niedriger als in der Vorwoche.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Vollfrische Eier 18—20, frische 16,5—18,5, Kühlhaus- und Kalteier 13,5—14,5.

Rindermarkt. Auf dem Hauptmarkt wurden bei flottem Geschäftsgang Ochsen um 3 g teurer verkauft. Stiere verbilligten sich um 2—3 g. Gute Kühe und Weindvieh notierten fest vorwöchentlich. Auf dem Raschmarkt wurde bei ruhigem Geschäftsgang zu schwachen Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Ochsen inländ. 90—152, ungar. Ia 130—152, IIa 115—128, rumän. IIa 110—128, IIIa 100—107, jugoslaw. IIa 110—128, IIIa 102—108, Stiere 90—115, Kühe 89—110, Weindvieh 50—88.

Schweinemarkt. Bei wechselnder Marktbewegung wurden Fleischschweine zu schwachen Vorwochenpreisen verkauft. Ia ung. Fettschweine wurden ebenfalls zu Vorwochenpreisen verkauft, während die übrigen Sorten Fettschweine um 2—3 g per kg billiger waren. Auf dem Raschmarkt wurde bei ruhigem Marktverkehr zu Hauptmarktpreisen gehandelt.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Fleischschweine leb. 114—146, Fettschweine leb. 130—145.

Jung- und Stechviehmarkt. Schon auf dem Montagmarkt verteuerten sich lebende Kälber um 10—15 g. Diese Preissteigerung wurde auch auf dem Hauptmarkt behauptet. Weidn. Kälber verteuerten sich in der mittl. u. mind. Qual. um 10 g per kg. Weidn. Fleischschweine und Fettschweine notierten schwach vorwöchentlich.

Es notierten in den Qual. Ia, IIa u. IIIa: Kälber leb. 120—150, ausgew. 150—210, Fleischschweine ausgew. 150—190, Fettschweine ausgew. Ia 170—175, IIa 160—168, Lämmer ausgew. Ia 130—140, IIa 120, Schafe ausgew. im Fell IIIa 100, ohne Fell 100—180, Ziegen ausgew. IIIa 50—60.

Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren. Die Gesamtbahnzuzufuhren betragen 21 Waggon mit 129,1 Tonnen und waren somit um 28 Tonnen höher als in der Vorwoche.

WIENER EISENBAU A.-G.

Wien, X., Knöllgasse Nr. 35-39

Telephon Nr. R-10-2-40 und R-11-2-40

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge

Hoch-, Tief-, Straßenbau, alle Professionistenarbeiten

GRUNDSTEIN

Wien

Salzburg

Graz

EPOCHALE NEUHEIT!
ALPINA ORTHOGON-EINFLÄCHENTÜRE
 Verlangen Sie Offerte, Muster, Auskünfte bei
FRITZ WEISS
 Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139
 Telephon Nr. A-10-3-50
 Verkaufsstelle: Wien, II., Lichtenauergasse 8
 Telephon Nr. R-40-2-27

810



Franz Maschek
Tischlermeister

Wien, XIII., Penzinger Straße 33—37
 Spezial-Werkstätte für **Zirbel-Möbel**
Tiroler Bauernstuben / Original
Gmundner Öl- u. Brandmalerei

Im Großhandel ist gegen die Vormoche in den Verkaufspreisen keinerlei Preisänderung eingetreten.

Im Kleinhandel blieben die Preise ebenfalls stabil, bloß bei Kalbfleisch ermäßigten sich die oberen Preisgrenzen der Vormoche um 20 g per kg. (Vord. 180—240, hint. 240—340, Schnitzel 400—540).

Auf dem Geflügelmarkt sind Gänse, Enten und Hühner um 10—20 g per kg teurer geworden. Die Preise auf dem Wildbretmarkt blieben im großen und ganzen unverändert.

In der Großmarkthalle notierten im Kleinhandel: Backhühner p. St. 280—320, p. kg 250—350, Brathühner p. St. 280—600, p. kg 240—360, Suppenhühner p. kg 200—320, Poularden p. kg 300—380, feir. Poularden p. kg 370—400, Fleischenten p. St. 600—650, Fettenten p. kg 180—270, Fleischgänse p. St. 1000—1100, Fettgänse p. kg 180—260, Hasen p. St. 250—400, Rebhühner jung p. St. 120—180, alt 80—120, Hirschfleisch, Schulter p. kg 170—220, ausgelöst 250—350, Schlegel 280—320, ausgelöst 320—400, Filet 450—550, Rehfleisch, Schulter p. kg 180—240, Rehriicken p. kg 320—380, Rehschlägel 320—370, Hasen im und ohne Fell p. St. 250—600, Hasenbraten, Rücken und Lauf p. St. 200—460, Hasenriicken oder Lauf 150—230, Hasenjunge 100—150.

Auf dem Zentralfischmarkt wurden zugeführt: Kabeljau Dänemark 3200 kg 110, Deutschland 900 kg 110, Stabelaufilet Dänemark 1140 kg 150, Deutschland 7300 kg 150, Seelachs 1050 kg 100, Angler 160 kg 190—220, Austernfisch 25 kg, Rotbarsch 25 kg 110, Forellen leb. o.ä. 89 kg 850—1100, Karpfen leb. jugoslaw. 70.424 kg 180, leb. ung. 6000 kg 180, Weißfische leb. n.ä. 600 kg 120, tot n.ä. 200 kg 60, Welse leb. jugoslaw. 952 kg 300; alles per 1 kg im Großhandel. Alle Preise in Groschen.

Baubewegung

vom 20. bis 22. Dezember 1933.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

- 11. Bezirk: Kleinwohnhaus, Mühlweg, Kat.Parz. 1550, von Josef Ruckenthaler, Bauführer Adolf Schüb, Bm. (3002).
- " " Bohn- und Wirtschaftsgebäude, Wiener Gärten, Kat.Parz. 1531, von Karl Heid, Bauführer Franz Heid (3015).
- 21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Siedlung an der Gerasdorfer Straße, Bauplatz 60, von Alois und Elisabeth Flasar, Bauführer Theodor Ruf, Bm. (B 762).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

- 1. Bezirk: Abtragung einer Holzterrasse, Ballgasse 6, von Franz Wenger, Bauführer Aug. Scheibal, Bm. (18483).
- " " Teilung eines Geschäftslokales, Werdtorgasse 7, von Siegmund Deutsch noe. Mar Mandl, Bauführer Ing. Th. Siebkann, Bm. (18509).
- " " Leichtbetonwände, Habsburgergasse 2, von der A. Markgraf Balkavicinischen Zentraldirektion, Bauführer Alexander Zech, Bm. (18578).
- " " Zwischendecke, Zelinkagasse 12, von Winter & Neumann, Bauführer Anton Haiden, Bm. (18629).
- " " Badezimmer, Opernring 13, von Regine Ag (18640).
- 2. Bezirk: Wohnungsadaptierung, Nordpolstraße 2, von Oskar Popper, Bauführer Ing. E. Buchbinder, Bm. (18508).
- " " Änderung des Fensters bei der Trafik, Rotensterngasse 30, von Richard Schweigl, Bauführer Ing. Hans Sach, Bm. (18541).
- 3. Bezirk: Feuermauerdurchbruch, Landstraßer Hauptstraße 88, von H. Teller, Bauführer Arnold Barber, Bm. (18536).
- " " Feuermauerdurchbruch, Landstraßer Hauptstraße 90, von H. Teller, Bauführer Arnold Barber, Bm. (18537).
- 5. Bezirk: Benzinabscheider, Wiedner Hauptstraße 150, von Franziska Frantl, Bauführer M. Schrey & F. Schloffer, Bm. (18575).
- " " Erweiterung der Benzinanlage, Rechte Wienzeile 87, von Carl Saeglinger & Komp., Bauführer Bau- und Adaptierungsunternehmung für Hoch- und Eisenbetonbau, G. m. b. H. (18634).
- 7. Bezirk: Deckung im Gasthauslokal, Richtergasse 5, von den Vereinigten Brauereien Schwchat, St. Marx usw., Bauführer Anton Stmerst, Bm. (18520).
- " " Erweiterung von Betriebsräumen, Zollerergasse 13, von Schmeichler & Komp., Bauführer S. J. Buchwald, Bm. (18641).
- 20. Bezirk: Waschküche, Hannovergasse 19, von E. und B. Ziegler, Bauführer Rudolf Santoll, Bm. (18513).
- 21. Bezirk: Autoeinstellschuppen, Einl. 3. 807, Kat.Parz. 696/2, Ragran, von Leonie Hofbauer, Bauführer Josef Janouschek, Bm.
- " " Vergrößerung der Lantanlage, Erzherzog Karl-Straße 120, von der Colas Kaltasphaltgef. m. b. H., Bauführer Am-lacher & Sauer, Bm. (B 751).

ISOTHERMOL

Ing. Oskar Freund & Co.
 Wien, XX., Leithastraße 5
 Telephon-Nummer A-47-505

Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsschutz-Technik (ISOLIT)

813

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bilder etc. Gießrohrlegungen jeder Dimensionen. Schmiedels. Rohre u. Formstücke aller Art.

21. Bezirk: Bauliche Umgestaltung, Anton Stöck-Gasse 83, von Dr. Josef Löwy, Bauführer Franz Hopp, Bm. (B 753).
- " " Stallanbau, Hühnerstall, Stadtrand siedlung Leopoldau, I. Teil, von der Siedlungs- und Baustoffanstalt, Bauführer Hermann Kolb, Bm. (B 755).
- " " Bauliche Abänderung, Einl. Z. 1166, Kat. Parz. 1204, Einl. Z. 11, Kat. Parz. 1200/1, Einl. Z. 10, Kat. Parz. 1201/1, Leopoldau, von Karl Rießner, Bauführer Karl Herzan, Bm. (B 756).
- " " Bauliche Abänderung, Strebersdorfer Straße 171, von Fanny Aberbach, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 759).

Abbruch von Baulichkeiten:

3. Bezirk: Wohnhaus, Erdbergstraße 134, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (18519).

Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

13. Bezirk: Einl. Z. 41, 61, Ober-Baumgarten, von Dr. Ferdinand Gaffelseder (18535).
- " " Siedlung Wolfersberg, Einl. Z. 561, Grundstück 781/314, Hütteldorf, von der Gemeinde Wien (18565).
- " " Einl. Z. 246, 501, Lainz, von Waldemar König (18636).
16. Bezirk: Einl. Z. 1633, Grundstück 611/2, 611/4, Ottakring, von Pauline Wilhelm (18572).
17. Bezirk: Einl. Z. 384, Dornbach, von Sultana Haffan (18579).
21. Bezirk: Einl. Z. 899, Kat. Parz. 1508/15, Donauefeld, von Leopoldine Mondl und Dr. A. Pölz (18514).
21. Bezirk: Einl. Z. 19, Grundstück 718/1, Aspern, von Georg Schram (18630).

Arbeiten und Lieferungen.

Anbotauschreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Instandsetzungsarbeiten im Ottakringerbach-Kanal in der Lerchenfelder Straße, von der Neubeggergasse bis zur Mierspergstraße, im VII. Bezirk (Heft 100).
2. Jänner 1934, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Erneuerung der Fugenverdrämung im Währingerbachkanal in der Währinger Straße durch die Semperstraße, Krüßnergasse im XVIII. Bezirk und durch die Achauergasse bis zur Lustlandgasse im IX. Bezirk (Heft 101).

Rundmachungen.

Verpachtung der Gemeindejagd im XIII. Bezirk.

M. B. M. XIII. / 792/33.

Wien, am 9. Dezember 1933.

Gemäß den §§ 15, 19 und 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L. G. Bl. Nr. 22/1903, wird die Verpachtung der Jagd

auf dem südlich des Wienflusses gelegenen Teil des XIII. Bezirkes im Wege der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben.

Die Versteigerung findet am Samstag, den 30. Dezember 1933 um 9 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk, Sieghinger Kai 1, 2. Stock, Zimmer 4, statt.

Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1934 bis 31. Dezember 1938. Der Ausrufspreis für den Jahrespachtzuschlag beträgt 120 S (einhundertzwanzig Schilling).

Interessenten haben vor der Versteigerung ein Badium von 100 S in barem oder in Form eines mindestens auf diesen Betrag lautenden Einlagebuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen.

Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamt für den XIII. Bezirk (Einreichungsprotokoll) innerhalb der Amtsstunden bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden. Die Pachtung wird dem Höchstbietenden zugeschlagen, wobei jedoch Anbote solcher Personen, die gemäß §§ 17 und 18 des Wiener Jagdgesetzes von der Pachtung ausgeschlossen sind, außer Betracht kommen. Zur Pachtung werden Personen, die gemäß § 40 des Wiener Jagdgesetzes von der Erlangung der Jagdkarte ausgeschlossen sind, nicht zugelassen.

Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pachtzuschlag eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnis des Zuwachses oder Abfalles.

Magistratisches Bezirksamt für den XIII. Bezirk im selbständigen Wirkungsbereich.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Beratung und Belagabteilung: Wien, VI., Mariahilfer Straße 35/1 / Telefon 1-30-1-13
50 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSENBAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-O.
Telephon Nummer 6 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. U-35-8-29 u. A-41-6-42
Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer
Kontrahent der Gemeinde Wien

BRÜCKEN-WAAGEN BAUANSTALT ERNST PETER

Wien, XIV., Holohergasse Nr. 19 Int. urb. Tel. U-33-7-87
Spezialbau von Brücken-, Skala- und Dezimal-Waagen